

Rec'd PCT/PTO 22 APR 2005

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS



## PCT

REC'D 21 MAR 2005

### INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet

10/532558

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts M/STG-020-PC	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Formblatt PCT/PEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/12101	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 30.10.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 31.10.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK F24F11/00		
Anmelder STEGO-HOLDING GMBH		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enhalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags  27.05.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  22.03.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde   Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter  Gonzalez-Granda, C Tel. +31 70 340-3721 	

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP 03/12101

## Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
- ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
- ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
  - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
  - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile\*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf *(Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt)*:
- Beschreibung, Seiten**
- 1-12 In der ursprünglich eingereichten Fassung
- Ansprüche, Nr.**
- 1-17 In der ursprünglich eingereichten Fassung
- Zeichnungen, Blätter**
- 1/1 In der ursprünglich eingereichten Fassung
- ☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll
3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
- ☐ Beschreibung: Seite
  - ☐ Ansprüche: Nr.
  - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
- ☐ Beschreibung: Seite
  - ☐ Ansprüche: Nr.
  - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
- \* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT  
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP 03/12101

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

---

1. Feststellung
- |                                |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| Neuheit (N)                    | Ja: Ansprüche                  |
|                                | Nein: Ansprüche 1-6,9-10,16,17 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS)   | Ja: Ansprüche                  |
|                                | Nein: Ansprüche 7-8,11-15      |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche 1-17             |
|                                | Nein: Ansprüche                |
- 

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

**siehe Beiblatt**

**Zu Punkt V**

**Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

1.0 Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:

D1: US-A-3-992-598

D2: DE 27 44 901 A

2.0 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokument D1 offenbart in Spalte 2, Zeile 40-Spalte 3, Zeile 42, Abbildungen 1-3 (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Vorrichtung zur Überwachung eines Luftvolumenstroms (31), insbesondere von Lüftern, wobei die Vorrichtung eine Anströmeinrichtung (17) aufweist, deren Lage gegenüber einer Halterung entgegen einer Haltekraft FM veränderbar ist; die Anströmeinrichtung (17) von einem zu überwachenden Luftstrom (31) zur Erzeugung einer Änderung ihrer Lage anströmbare ist; Magneteinrichtungen (24) zur Erzeugung eines von der Lage der Anströmeinrichtung (17) abhängigen Magnetfeldes vorgesehen sind; Detektionsmittel zur Erfassung eines Magnetfeldes vorgesehen sind; Messmittel (14) zur Erzeugung eines vom Magnetfeld abhängigen Messsignals vorgesehen sind; und das Magnetfeld mindestens einen Teil der Haltekraft FM bildet.

3.0 Die abhängigen Ansprüche 2-17 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit erfüllen, siehe das Dokument D1 und die entsprechenden, im Recherchenbericht angegebenen Textstellen.

Ansprüche 2-6, 9-10, 16, 17 sind aus Dokument D1 bekannt.

Anspruch 7: Größere Flächenanteil: das Benutzen eines größeren Flächenanteils ( statt Zusatzgewicht ) als Ausgleichsgewicht beruht auf bekannten Prinzipien der Mechanik, welche der Ingenieur bei seiner täglichen Arbeit anwendet , ohne erfinderisch tätig zu

werden.

Anspruch 11: Dokument D2 offenbart (siehe Seite 7, Zeile 13-20, und Seite 8, Zeile 8-13) eine Vorrichtung zur Überwachung einer Luftfördermenge, wobei die Haltekraft mittels Einstelleinrichtungen (27,28,29) einstellbar ist.

Anspruch 12: die Tatsache, daß zu Erhöhung der magnetische Haltekraft zusätzliche magnetische Elemente in das Magnetfeld eingebracht werden, scheint für den Fachmann offensichtlich und somit nicht erfinderisch zu sein.

Anspruch 13: die Einstellung der magnetischen Haltekraft durch Abstandsänderung ist durch D2 bekannt.

4.0 Absatz auf Seite 11, Zeilen 9-12, "erfindungswesentlich"

Aus dem Inhalt der Beschreibung der Erfindung ist nicht ersichtlich, daß alle Teile der Vorrichtung wesentlich für die Erfindung sind. Der zweite Absatz auf Seite 11 scheint daher einen diesbezüglichen Widerspruch zu enthalten (Art. 6 PCT) und sollte gestrichen werden.

4.1 Ansprüche 8,14,15 sind nicht durch die Beschreibung gestützt. (Art. 6 PCT)

4.2 Ansprüche 1-8 enthalten keine Basis für den Rückbezug "der Reedkontaktschalter" in Anspruch 13.

Anspruch 1 enthält keine Basis für den Rückbezug "zum Permanentmagnet" in Anspruch 13.

4.3 Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in dem Dokument D1 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch dieses Dokument angegeben.